



Heimatverein Backhäusle e.V.

Vereinszweck

Der Heimatverein Backhäusle wurde im Jahr 2002 gegründet und hat seinen Sitz in Vaihingen an der Enz-Roßwag. Zweck des Vereins ist die Förderung, die Pflege und die Erhaltung von Kultur und Landschaft im mittleren Enztal. Er widmet sich der Landschaftspflege, der Denkmalpflege und dem Naturschutz.

Kontakt

Heimatverein Backhäusle e.V.
Keltergasse 4 | 71665 Vaihingen/Enz
Telefon 07042 25150
Telefax 07042 25155
Email info@heimatverein-rosswag.de
Webseite www.heimatverein-rosswag.de



So unterstützen Sie uns

Mitglied werden

Unterstützen Sie unsere Projekte durch Ihre Mitgliedschaft in unserem Verein. Dazu müssen Sie nicht in Roßwag wohnen, auch Auswärtige sind als Mitglieder sehr willkommen. Die Beitrittserklärung finden Sie unter www.heimatverein-rosswag.de.

Spenden

Auch über Ihre Spende freuen wir uns sehr.
VR-Bank Neckar-Enz eG
IBAN DE 57 6049 1430 0180 6740 05
BIC GENODES1VBB



Förderung, Pflege und Erhaltung von
Kultur und Landschaft im mittleren Enztal





Kulturlandschaft

Wein / Kultur / Natur

Beim Spaziergang in der Enzaue oder durch die Roßwager Weinberge finden Sie Tafeln, die Sie über die Besonderheiten unserer Kulturlandschaft informieren. Die Tafeln hat der Heimatverein Backhäusle aufgestellt.

Vogeltürme

Der Heimatverein Backhäusle hat von der Netze BW drei ehemalige Trafostationen übernommen und zu Vogeltürmen umgerüstet. Die Gebäude an der Traubenstraße, der Manfred-Behr-Straße und in der Seemühle dienen jetzt Schleiereulen, Turmfalken, Mauerseglern, Fledermäusen und Insekten als Nist- und Schlafplätze.

Weißstorch-Initiative

Nach jahrzehntelangem Bestandsrückgang breitet sich der Weißstorch in seinem historischen Verbreitungsgebiet wieder aus. Auch in Roßwag gibt es gute Chancen für eine Wiederansiedlung, insbesondere, wenn die Wiesen im Naturschutzgebiet Enzaue storchengerecht bewirtschaftet werden. Dafür setzen wir uns ein. Auf dem Kirchendach haben wir bereits eine Nistunterlage angebracht, an der gleichen Stelle, wo sich früher das Storchennest befand.



Kulturdenkmal

Historische Weinberge

Der Beginn des Terrassenweinbaus in Württemberg wird von Fachleuten auf die Zeit um 1050 datiert. Ab dem ausgehenden 12. Jahrhundert wurden in großem Umfang Rebflächen neu angelegt. Auch die Roßwager Terrassenweinberge sind sehr wahrscheinlich in diesem Zeitraum erbaut worden. Im Jahr 1978 wurden die Terrassenweinberge der Roßwager Halde in der Denkmalliste erfasst, sie zählen damit zu den ersten denkmalgeschützten Weinberglagen in Baden-Württemberg.

Trockenmauersanierung

Seit dem Jahr 2003 fördert die Stiftung Umwelt- und Naturschutz der Kreissparkasse Ludwigsburg Trockenmauersanierungen in der Roßwager Halde. Der Heimatverein Backhäusle ist Kooperationspartner der Stiftung und fungiert als örtlicher Ansprechpartner für die Grundstückseigentümer.

Vereinsgrundstücke

Inzwischen hat der Heimatverein Backhäusle historische Weinberggrundstücke übernommen, deren Trockenmauerbestand stark sanierungsbedürftig ist. Es gibt dabei eine Aufgabenteilung mit der Lembergerland-Kellerei. Der Heimatverein kümmert sich um die Trockenmauersanierungen und Lembergerland übernimmt die weinbauliche Bewirtschaftung im Rahmen der Aktion „Wengerter für ein Jahr“.



Backhäusle

Geschichte

Das Roßwager Back- und Waschhaus aus dem Jahr 1842 verfügte über zwei Backöfen und zwei Waschkessel, die in getrennten Räumen untergebracht waren. Betrieben wurde es bis Mitte der 1960er Jahre. Danach wurde es als Lagerraum genutzt.

Sanierung

Im Jahr 2002 begann der neu gegründete Heimatverein Backhäusle mit der Sanierung des Gebäudes und baute es in knapp drei Jahren zu einer Informations- und Begegnungsstätte aus. Viele Arbeiten wurden in Eigenleistung ausgeführt.

Nutzung

Örtliche Vereine und Gruppen können das Roßwager Backhäusle für interne und öffentliche Veranstaltungen nutzen. An den Sonntagnachmittagen von Mai bis Oktober dient das Backhäusle der Lembergerland-Kellerei als Vinothek.

